

10. NOVEMBER 2024

SO. / 15 UHR

Der Unbeugsame – Ein Leben zwischen Verfolgung und „Wieder- gutmachung“



Lesung mit **Elfriede Brumsack**

Der Unbeugsame erzählt eine jüdische Geschichte von Widerstand und Resilienz, vom Mitmachen und Wegschauen der anderen. Sie ist vor dem Hintergrund des wiedererstarkenden Antisemitismus von erschreckender Aktualität.



Dem 24-jährigen Julius Brumsack gelang 1939 die Flucht nach England, ab Frühjahr 1940 kämpfte er als englischer Soldat gegen die Deutschen. Nach seiner Rückkehr versuchte er in seinem Heimatort Beverstedt (Niedersachsen) herauszufinden, was seiner Familie widerfahren war. Bei seiner jahrzehntelangen, kräftezehrenden Suche nach

Wahrheit und Gerechtigkeit traf er auf Widerstand quer durch die Bevölkerung und bei sämtlichen Behörden, aber er stieß auch an seine eigenen Grenzen. „Nichts war vorbei!“

Private Briefe, Tagebücher, Dokumente über Prozesse zur Rückerstattung und Entschädigung, Korrespondenzen mit Tätern, Zeugen und Institutionen bilden das Fundament des Buches.

Die Autorin ist die Schwiegertochter von Julius Brumsack. Sie kannte ihn seit ihrem sechzehnten Lebensjahr.

Veranstaltungsort: Gedenkstätte Ahlem,
Heisterbergallee 10, 30453 Hannover